



Grünes Labor Gatersleben  
WISSENSCHAFT ERLEBEN.



06/2017

PRESSEMITTEILUNG

## Zur Europawoche in Gatersleben: Besuch der größten Genbank der EU

Gatersleben, 11. Mai 2017. Am Mittwoch den 10. Mai veranstalteten das Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) und das Grüne Labor in Gatersleben einen Informationstag für Schülerinnen und Schüler anlässlich der bundesweiten Europawoche. Die deutschen und italienischen Gäste der beiden kooperierenden Einrichtungen des Biotech-Campus informierten sich über das Institut und besuchten die bundesweite ex-situ-Genbank sowie die botanische Vergleichssammlung des IPK. Sie lernten, dass die EU-weit größte Genbank Muster von Kulturpflanzen aus Europa und der ganzen Welt für die Herausforderungen der Zukunft bewahrt und erforscht. Bei Versuchen im Grünen Labor, die sich unter dem Titel „Ein Bunter Strauß für Europa“ der Analyse von Blütenfarbstoffen widmeten, lernten sich die Schüler beim gemeinsamen Experimentieren näher kennen.

Die Europawoche hat zum Ziel, die vielfältigen europäischen Bezüge in unserem täglichen Leben und in den Aktivitäten der Vereine, Institutionen und Organisationen bekannt zu machen. Ein zentrales Anliegen dabei ist auch, dass überall im Land Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch kommen, um ihre Erfahrungen und ihre Sichtweisen über Europa auszutauschen.

**Zeichen:** 1.280 (inkl. Leerzeichen)

- Europawoche
- Angebot des Grünen Labors und des IPK

**Bild zur freien Verfügung:**



Schüler beim Experimentieren im Grünen Labor

(Foto: Roxana Lange/ IPK).

**Mehr Informationen:**

Das **Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)** in Gatersleben ist eine außeruniversitäre, mit Bundes- und Ländermitteln geförderte Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Am IPK forschen und arbeiten mehr als 500 Mitarbeiter/-innen aus über 30 Nationen. Zentrales Anliegen der wissenschaftlichen Arbeiten am IPK ist die Untersuchung der genetischen Vielfalt von Kultur- und verwandten Wildpflanzen und der Prozesse, die zu ihrem Entstehen geführt haben. Daraus abgeleitet erfolgt die Aufklärung der molekularen Mechanismen, die zur Ausprägung und Variation pflanzlicher Merkmale beitragen. Hieraus erwachsende Erkenntnisse ermöglichen die Entwicklung und Anwendung von Strategien zu einer vertieften Charakterisierung und darauf aufbauend zu einer wissenschaftsbasierten Nutzbarmachung der in der Genbank vorgehaltenen pflanzengenetischen Ressourcen.

[www.ipk-gatersleben.de](http://www.ipk-gatersleben.de)

**Informationen zur Europawoche:** <http://www.go-europe-lsa.de/>

**Medienkontakt:**

Regina Devrient, IPK  
Geschäftsstelle des Direktoriums | Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. +49 039482 5837  
E-Mail: [devrient@ipk-gatersleben.de](mailto:devrient@ipk-gatersleben.de)